Stadtteilkoordination und Gemeinwesenarbeit im Ulmer Westen

Jahresbericht 2009

Stellenbesetzung:

Im Sozialraum West ist die ag west e.V. Trägerin der Stelle für Gemeinwesenarbeit und Stadtteilkoordination. Stelleninhaberinnen sind Birgit Reiß mit 40%, davon sind 25% Stadtteilkoordination und Maria Gmeiner mit 10% Gemeinwesenarbeit.

Nach den Kürzungen die die ag west für 2010 treffen, fällt der 10 % Anteil Gemeinwesenarbeit weg.

Stadtteilkoordination:

Aufgaben der Stadtteilkoordination sind

- Begleitung und Unterstützung der Regionalen Planungsgruppe und des Bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil
- Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Stadtteil, d.h. Ansprechpartnerin für die Stadtverwaltung in Dingen, die den Stadtteil betreffen sowie die Weitergabe von Stadtteilthemen an die Stadtverwaltung
- Mitarbeit in Stadtteilgremien
- Koordinationsaufgaben im Stadtteil
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Präsentation des Stadtteils
- Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit der Stadtteilkoordination anderer Stadtteile

Die Stadtteilkoordination ist eingebunden in die Gemeinwesenarbeit im Stadtteil und in die Arbeit des Stadtteilzentrums WeststadtHaus.

RPG-West:

Es fanden in 2009 acht Sitzungen der RPG-West statt, die von der Stadtteilkoordination vorbereitet und moderiert wurden. Themen waren neben allgemeinem Informationsaustausch die Weiterentwicklung des WeststadtHauses, die Vorstellung der Jugendfarm als neuer Betriebsteil der ag west und den Möglichkeiten zur Kooperation, Planung des West-Fests, Aktion am 1. Mai, Vorstellung der Sanierungsmaßnahmen an der B 10, Vorstellung der Solartour West, Kultur im Stadtteil und Einladung von Frau Mann, Vorstellung von Frau Grunert und ihren Aufgabengebieten, Besuch im Familienzentrum Söflingen/Jörg-Syrin-Haus und die Vorstellung des sjr.

Zusätzlich zu den Sitzungen der RPG-West gab es noch die Arbeitskreise Runder Tisch der Kirchen, AK Sicherheit, AG Verkehr, AG Weiterentwicklung WeststadtHaus, Sachausschuss Senioren und den Bürgertreff, an denen die Stadtteilkoordination nur z.T. teilnahm.

Aufgrund der Vereinssituation fanden bei der ag west monatliche Vorstandssitzungen und zwei Mitgliederversammlungen statt und es gab in 2009 einen Klausurtag.

Weitere Aktivitäten der RPG-West waren die Teilnahme an der Freiwilligenmesse in der vh, das West-Fest, ein Grillabend im Park, Teilnahme mit dem Spielmobil beim 1. Mai, ein Spaziergang mit den Gemeinräten durch den Stadtteil, eine Begehung mit der AG Verkehr in der Magirusstraße, eine Begehung mit Herrn Giers im Weststadtpark, ein Rundgang mit dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Herrn Dorow, ein Vorort-Termin mit Herrn Türke und eine Besprechung bei den Bürgerdiensten. Zum Jahresende fand ein gemeinsames Essen im WeststadtHaus statt.

Gremienarbeit:

Die Stadtteilkoordination nahm an den Sitzungen der KG, der Stadtteilkoordinatoren und der KGSR, sowie an den Treffen von FA-R-BE Ulm (Fachkräfte regional für Bürgerschaftliches Engagement) teil. Dazu kamen noch die Teamsitzung bei der ag west.

Öffentlichkeitsarbeit:

Aktionen, Sitzungen und Veranstaltungen im Stadtteil wurden in der lokalen Presse sowie in der Stadtteilzeitung ProWest und über Plakate veröffentlicht und darüber berichtet. Auf der Homepage der ag west www.agwest.telebus.de wird über die Arbeit informiert. Jedes Jahr wird ein Jahresbericht erstellt.

Sonstige Aufgaben:

Verwaltungsaufgaben, Telefonate, Berichte erstellen, Einladung versenden usw.

Im Rahmen des Modellvorhabens Soziale Stadt arbeitete die Stelleninhaberin mit extra Stellenanteilen am Projekt „Freiwilligenarbeit professionell gestalten und vernetzen“ mit.